

Velbert: Heimat-Preis für Nabu, Ihla und VSG

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt und Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro übergeben

Velbert. Die Stadt Velbert hat den Heimat-Preis 2022 an drei gemeinnützige Organisationen übergeben. Den ersten Platz bekam die Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu), den zweiten die Integrationshilfe Langenberg (Ihla) und die Velberter Sportgemeinschaft (VSG) wurde für die Dankern-Freizeit geehrt, die jedes Jahr von ihr organisiert wird.

„Die letzten Jahre waren für uns alle nicht einfach: Corona-Pandemie, seit fast einem Jahr der Krieg in der Ukraine und auch die Auswirkungen des Klimawandels bekommen wir immer deutlicher zu spüren. Umso beeindruckender finde ich es, mit wie viel Tatkraft und Leidenschaft Sie alle sich ehrenamtlich engagieren, um den großen Herausforderungen unserer Zeit etwas Positives entgegenzusetzen“, richtete sich Bürgermeister Dirk Lukrafka in seiner Begrüßung an die Preisträger.

Der erste Platz des Velberter Heimat-Preises 2022 geht an die Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutsch-



Zur Preisübergabe waren Mitglieder der Vereine zur Feierstunde im Rathaus eingeladen. Bürgermeister Dirk Lukrafka überreichte die Urkunden an die Nabu-Ortsgruppe Velbert (Gruppe vorn links), die Integrationshilfe Langenberg (hintere Reihe links) und die Velberter Sportgemeinschaft (hintere Reihe rechts). Foto: Mathias Kehren

land (NABU), die ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro erhält. Die NABU-Gruppe Velbert hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Natur- und Artenschutz in Velbert voranzutreiben. Sie bietet regelmäßig verschiedene Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen an. Ein besonderer Fokus liegt dabei darauf, Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Die Integrationshilfe Langenberg (Ihla) wurde mit dem zweiten Platz ausge-

zeichnet und erhält 1.500 Euro zur Unterstützung ihrer weiteren Arbeit. Die IH-LA hatte Anfang April 2022, also nur wenige Wochen nach Kriegsbeginn, in der Nevigeser Altstadt den „Ihla Info Point“ eingerichtet, der sich vor allem an Vertriebene aus der Ukraine richtet, aber auch Menschen jeder anderen Herkunft offensteht. Er ist erste Anlauf- und Informationsstelle und bietet unter anderem Unterstützung bei Anträgen und die Möglichkeit zum Aus-

tausch sowie ein niedrigschwelliges Sprachlernangebot.

Mit dem dritten Platz wurde die Velberter Sportgemeinschaft (VSG) ausgezeichnet. Die Jury ehrt mit einem Preisgeld von 1.000 Euro die seit 25 Jahren von der VSG jährlich durchgeführte „Ferienfreizeit Schloss Dankern“. Allein 2022 haben etwa 250 Kinder und Jugendliche daran teilgenommen, denen im Rahmen der Fahrt Kompetenzen wie Rücksicht und Zu-

verlässigkeit vermittelt werden sollen. Dank dieser Fähigkeiten sollen die Teilnehmenden auch über die Freizeit hinaus zu engagierten Persönlichkeiten werden.

Der Velberter Heimat-Preis wird gefördert durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. Auch 2023 wird der Heimat-Preis an ehrenamtlich Engagierte vergeben. Nähere Informationen dazu folgen.